

[3209.] Die Hahn'sche Hofbuchhandlung in Hannover sucht, bittet jedoch um vorherige Anzeige:
1 Bergmann, Peter der Große. 3. Bd. apart.

[3210.] Die Kreuzbauer'sche Buchhandlung in Karlsruhe sucht zu billigem Preise:
Hartleben's Polizeifama, sämtliche Jahrgänge. (Fehlt bei Cotta.)

[3211.] Friedr. Nachorst in Osnabrück sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:
Schulze, Joh. Karl, neue und erweiterte Sammlung logarithmischer, trigonometrischer, mechanischer und anderer zum Gebrauch der Mathematik unentbehrlicher Tafeln, nebst Anweisung zu deren Gebrauche. 2 Bde. gr. 8. Berlin, 1778.

[3212.] Wir suchen und bitten um Zusendung
1 Convers.-Lexicon. Neue Folge. 2. Bd. 1 Abtheilung.
Heilbronn, den 1. Dec. 1835.
J. D. Claf'sche Buchhdlg.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[3213.] Von
Education des jeunes filles avant le mariage par Bureau-Deo-froy. Paris.
Collection historique des ordres et de chevalerie civils et militaires par Perrot.
Le médecin de l'age de retour et de la vieillesse.
sind deutsche Bearbeitungen unter der Presse bei
V. S. Voigt in Weimar.

[3214.] Uebersetzungs-Anzeige.
Von
Raymond, vierge et martyre.
— la Valise de Simon de Borgne, und
Bach, il Vivere,

sind in einer Buchhandlung Norddeutschlands deutsche Bearbeitungen von tüchtigen Uebersetzern unter der Presse.

Vermischte Anzeigen.

[3215.] Bitte zur Berücksichtigung.

Da uns fortwährend Verlangzetteln, Beischlüsse und Pakete durch hiesige Handlungen zukommen, so wollen wir hiermit unsere Bitte um gefällige directe Einsendung alles für uns Bestimmten über Leipzig, wo Herr A. Frobergger unsere Commissionen besorgt, wiederholen.

Ingleichen erbitten wir uns auf diesem Wege von jetzt ab alle Novas in einfacher Anzahl, wovon bei größeren historischen, geographischen, gediegenen wissenschaftlichen und artistischen Schriften, wie Kupferwerken u. bei uns stets auf ein und mehrere Ex. Absatz gezahlt werden kann.

Ferner ist das zweite Heft des Halleluja so eben fertig geworden; wir bitten den Bedarf zu verlangen. Von dem ersten Heft stehen noch Ex. à cond. zu Diensten.

Aachen, d. 20. November 1835.

Kaaber'sches Lese-Institut.
(Witwe Kaaber.)

[3216.] Ergebene Anzeige.

Die Fortsetzung von Schler's physikalischem Wörterbuche u. betreffend, kann ich nun anzeigen, daß der 8. Band, den Buchstaben S enthaltend, 78 $\frac{1}{2}$ Bogen stark, ausgedruckt ist. Die Kupfer, 23 Tafeln, welche auswärtig ab-

gedruckt werden, darf ich wohl in den letzteren Tagen dieses Monats erwarten, worauf alsdann sogleich die Versendung geschehen wird. Bei dieser Gelegenheit bin ich zugleich so frei, alle diejenigen Herren Collegen, welche noch mit ihren Zahlungen zurück sind, um deren gefällige Uebernahme ergebenst zu bitten, indem ich bei oben bemerkter Versendung darauf Rücksicht nehmen muß.

Leipzig, den 4. December 1835.

E. V. Schwickert.

[3217.] Anzeige, die Fortsetzung der Dr. Hahn'schen Werke betreffend.

Durch den Tod des Naturhistorikers Dr. C. W. Hahn hier, einen unserer fleißigsten Entomologen, sind seine in unserm Verlage erscheinenden und in mehreren Literaturblättern stets lobend beurtheilten 2 Werke:

Die Arachniden und } getreu nach der Natur ab-
die wanzenartigen Insecten } gebildet und beschrieben,
auf kurze Zeit unterbrochen worden. Es ist uns daher angenehm, den verehrt. Abnehmern dieser Werke und Freunden der Entomologie die erfreuliche Anzeige machen zu können, daß der Herr Kreis-Forstrath Koch die Arachniden und der Herr Dr. Herrich-Schäffer, die wanzenartigen Insecten fortzusetzen sich erboten haben und daß nächstens die ersten Hefte von ihnen erscheinen werden. — Der bloße Name dieser Männer bürgt für ausgezeichnete Fortsetzung, und wir fügen nur hinzu, daß dieselbe möglichst schnell und in bisheriger schöner Ausstattung erscheinen wird.

Bis jetzt sind erschienen und versendet: von den Arachniden 2 Bände oder 12 Hefte, worin mehr als 160, über die Hälfte vorher nicht bekannter und ebenso von den Insecten I. bis III. Bd. 1., also in 13 Heften 240 Species abgebildet sind.

Nürnberg, im Decbr. 1835.

C. S. Jeb'sche Buchhandlung.

(* Wir ersuchen die Buchhandlungen, welche diese Werke brauchen, ihren Abnehmern diese Anzeige bekannt zu machen.)

[3218.] Tübingen. Mein gedrucktes Circulair vom 18. Oct., mit welchem ich Anzeigen von meinem neuen Verlag verschickte, scheint bei einigen Geschäftsfreunden rücksichtlich der Insertionen Mißverständnis veranlaßt zu haben; ich sehe mich deshalb veranlaßt, hiermit ergebenst anzuzeigen: „daß da, wo nicht mit der Feder die Bücher im Circulair angestrichen und nicht ausdrücklich die Zeitschriften, in welchen ich solche anzukündigen wünsche, genannt wurden, also überhaupt, wo diese Rubriken nicht ausgefüllt sind — von mir der Abdruck der Anzeigen nicht verlangt wird, daher auch keine Gebühren für dergleichen von mir übernommen werden können.“

Tübingen, den 28. Nov. 1835.

C. S. Oslander.

[3219.] Zur gütigen Beachtung.

Da sich im diesjährigen Michaelis-Mess-Kataloge bei meinem Verlagsartikel: Hebräische Sprachschule u. noch Siekmüller (Antiquar dahier) beige druckt findet, so habe ich den Hrn. Verfasser ausdrücklich um nachstehendes Zeugniß gebeten, welches ich hiermit zur Sicherung meines rechtmäßigen Verlagsartikels zur Anzeige zu bringen mich verpflichtet fühle.

Rudolph Lachmüller, Buchhändler in Bamberg.

Der Unterzeichnete erklärt hiermit, daß derselbe sein Werk: „Hebräische Sprachschule. 1. Abtheilung. Hebräische Sprachlehre,“ so wie die übrigen noch folgenden zwei Abtheilungen, wovon die zweite: „Hebräische Chrestomathie“, unter der Presse ist, der R. Lachmüller'schen Buchhandlung